

Holzhauser Kirmes, das traditionelle Familienfest für den Stadtteil

Die traditionelle Holzhauser Kirmes stand diesmal unter einem besonders guten (Wetter-)Stern und im Zeichen des Bürgerengagements für den Antoniuspark. Der neue Familienkalender wurde präsentiert und es gab jede Menge Familienspaß mit Kirmeshighlights wie dem Devils Dance. Zu dem bunten Kirmesprogramm für Jung und Alt gehörten am Samstagabend auch

der Auftritt der Top 40-Band „Groovin“ und am Sonntag der Kinderclown „Oh Larry“. Somit war mal wieder für viel Spaß und reichlich Abwechslung gesorgt und das „turbulente Wochenende“, das Bürgermeister Ansgar Pohlmann den Holzhausern versprach, stand in gutem Einklang mit der über 80-jährigen Tradition dieses tollen Familienfestes. (wl)



Nicht nur für Autoscooterfans war die Holzhauser Kirmes wieder ein besonderer Anziehungspunkt.

man erkennen müsse, ehe man dagegen vorgehen könne. Praktische Vorschläge in dieser Richtung blieben bei ihm allerdings recht vage. Erst die anschließenden Fragen und Statements der Zuhörer im Saal wurden da konkreter.

Eine Wortmeldung wies darauf hin, dass das Bedrohungspotenzial von rechts inzwischen viel größer sei als das von links, was oft wegen der eigenen politischen Orientierung – bis hin zu den falschen Zielvorgaben des

Verfassungsschutzes – gerne übersehen werde. „Man muss den Jugendlichen heute bessere Freiräume schaffen, damit sie Ängste und Probleme formulieren können“, so eine andere Meinung. Da sei besonders die Schule gefordert. Eine junge Lehrerin einer hiesigen Realschule beklagte genau dazu den schlimmen Zustand, dass in ihrer Schule für Aufklärungsarbeit nur ein Etat von sage und schreibe 150 Euro zur Verfügung stehe. u.s.

Kolpingsfamilie Oesede spendet für Furaha Phönix Kinderhaus in Kenia

760 Euro Erlös aus dem Getränkeverkauf auf der Oeseder Kirmes

Aids-Waisen, die sich als Straßenkinder in Kenias zweitgrößter Stadt Mombasa durchschlagen müssen, gibt der Verein ein Zuhause. Gegründet wurde er 2010 von 20 aktiven Mitgliedern, die ihre in anderen Projekten gewonnenen Erfahrungen hier einsetzen.

Das Vereinsmitglied Maik Bartelt berichtete im Juni in einem Vortrag vor der Kolpingsfamilie Oesede von der Arbeit vor Ort. Bartelt und der ebenfalls aktive Christian Hempen nahmen am

Sonntag im Rahmen der Feierstunde zum Kolping-Gedenktage einen symbolischen Scheck in Empfang. Überreicht wurde dieser vom Kolpingvorstandsmitglied Markus Debbrecht, der gleichzeitig die federführende Organisation des Getränkestandes durchführt. Wichtig ist dem Kolpingvorstand bei der Entscheidung zur Verwendung des Erlöses die Unterstützung von Projekten, die Hilfe zur Selbsthilfe geben. Dieses ist Grundlage der Arbeit im nationalen und

Festtags-Angebote:

Blühende und grünende **Weihnachtspräsente** sowie Glücksbringer für 2013!

Großer Weihnachtsbaumverkauf bis Heiligabend
13.00 Uhr

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten ...

... und einen guten Rutsch!

Ihr Gartenbau-Fachbetrieb in GMHütte
Wallenhorst
Im Streh-Lande 23 · GMHütte · Tel. 054 01/4 44 14
Zum Schäferhof 10 · Osnabrück · Tel. 05 41/1 49 25



Markus Debbrecht (3. v. li.), Maik Bartelt und Christian Hempen (4. + 5. v. li.) sowie einige Aktive der Helfer und Helferinnen des Getränkestandes freuen sich über die Spende. Schon ein monatlicher Beitrag von fünf Euro hilft, die Kinder von der Straße zu holen und ihnen eine normale Kindheit zu geben. Auf der Internetseite www.phoenix-kinderhaus.de gibt es weitere Informationen zum Verein.

internationalen Kolpingwerk. Gleichzeitig begrüßten die Oeseder Kolpinger neue Mitglieder und ehrten fünf Mitglieder

für 50 Jahre, sieben für 60 Jahre und drei für 65 Jahre Mitgliedschaft im Kolpingwerk.